

Olympioniken in Vigaun top

Cikel und Valach wurden Favoritenrolle gerecht – Starke Jugend

WALS. Erneut stark präsentierten sich die Ringer des AC Wals mit zweimal Gold bei den Internationalen Freistil-Landesmeisterschaften in Vigaun.

Im Duell der Mannschaftskollegen setzte sich Olympionike Lubos Cikel im Finale der 66-Kilo-Klasse gegen Hannes Lienbacher, der eigentlich ein „Griechisch-römisch“-Kämpfer ist, durch.

Jetzt Favorit für die ÖM

Bei den schweren Jungs (- 120 Kilo) zeigte Radovan Valach, dass er nach seinem Kreuzbandriss wieder voll fit ist und dass er bei den Staatsmeisterschaften am 31. März nicht zu schlagen sein wird.



Mit Routine setzte sich Lubos Cikel (blau) gegen Teamkollegen Hannes Lienbacher (rot) durch.

Foto: Ivinger

Durch Junior Manfred Brötzner gab's noch einmal Silber (74 Kilo). Die Nachfolger von Cikel und Valach trumpten beim Jugendturnier in Aichach (Deutschland) auf: Stefan Fuchsreiter, Alois Haager, Anton Marchl junior - er ist der Spross von Vereinsboss und früherem Top-Ringer Toni Marchl - Matthäus Sturm, Tobias Sturm und Simon Marchl feierten Klassensiege. Damit holten die Jungs Rang drei in der Teamwertung hinter dem TSV Westendorf und dem SV Hallbergmoos.

Und wieder ein „Fünfziger“: Vorstandsmitglied Günther Zehentner feierte seinen runden Geburtstag. Dazu wünschen ihm die Mitglieder des AC Wals alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg.